

15. Mai 2009

PRESSEMITTEILUNG

VERÖFFENTLICHUNG DES TARGET-JAHRESBERICHTS 2008

Die Europäische Zentralbank (EZB) veröffentlicht heute den TARGET-Jahresbericht 2008. Die neunte Ausgabe des Berichts zeigt die Entwicklungen auf, die sich im Jahresverlauf 2008 in Bezug auf TARGET¹ ergeben haben.

Hierzu zählt unter anderem das Ende der Migrationsphase bei der Umstellung von der ersten TARGET-Generation auf das Nachfolgesystem TARGET2. Nach fünf Jahren Planung führte das Eurosystem TARGET2 im November 2007 erfolgreich ein, und seit Mai 2008 ersetzt diese zweite Systemgeneration das ursprüngliche TARGET-System vollständig. Im Rahmen von TARGET2 wurde anstelle der dezentralen Struktur der ersten Generation eine einheitliche technische Plattform, die Gemeinschaftsplattform (Single Shared Platform – SSP), implementiert. Sie wird von drei europäischen Zentralbanken, der Banca d'Italia, der Banque de France und der Deutschen Bundesbank, gemeinsam zur Verfügung gestellt und im Auftrag des Eurosystems betrieben.

Das TARGET-System funktionierte im Berichtsjahr reibungslos, und die Zahl der darüber abgewickelten Euro-Zahlungen nahm weiter zu. Die in TARGET verarbeiteten Zahlungen stiegen dem Volumen nach um 1 % und dem Wert nach um 10 % gegenüber dem Vorjahr. Dabei belief sich das tagesdurchschnittliche Volumen auf 369 966 Transaktionen mit einem Wert von durchschnittlich 2 667 Mrd € pro Tag. Der Marktanteil von TARGET blieb stabil, wobei rund 90 % des Gesamtwerts der über Euro-Großbetragszahlungssysteme getätigten Zahlungen über TARGET abgewickelt wurden. Die Systemverfügbarkeit lag bei 99,98 %. Am 22. Dezember 2008 wurden 574 022 Transaktionen an einem einzigen Tag über TARGET durchgeführt und damit ein Allzeithoch erreicht.

¹ „Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer system“ (transeuropäisches automatisiertes Echtzeit-Brutto-Express-Zahlungssystem). Weiterführende Angaben zu TARGET und TARGET2 finden sich auf der Website der EZB unter www.ecb.europa.eu/paym/t2/html/index.en.html.

Bis zum 31. Dezember 2008 hatten insgesamt 747 direkte Teilnehmer ein Konto auf der Gemeinschaftsplattform von TARGET2 eröffnet. Bei diesen direkten Teilnehmern waren 3 806 indirekte Teilnehmer aus Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums sowie 11 031 Korrespondenten weltweit registriert. Werden alle Zweigstellen dieser direkten und indirekten Teilnehmer in die Berechnung einbezogen, dann sind weltweit 55 867 Kreditinstitute über TARGET erreichbar. Dies entspricht einem Anteil von rund 60 % der Banken, die weltweit an SWIFT angeschlossen sind.

Der TARGET-Jahresbericht 2008 liefert Hintergrundinformationen zu TARGET, seiner Leistungsfähigkeit und den wichtigsten Entwicklungen im Jahr 2008. Kapitel I dokumentiert die Einführung der ersten Systemgeneration sowie die Entwicklung und Implementierung des Nachfolgesystems TARGET2. Kapitel II geht auf die im Zusammenhang mit TARGET durchgeführten Aktivitäten im Jahr 2008 ein, und Kapitel III enthält zwei Aufsätze zu aktuellen Themen, nämlich den Auswirkungen der Finanzmarkt-turbulenzen auf TARGET und den Folgen der Umstellung auf TARGET2.

Entsprechend seinem satzungsgemäßen Auftrag fördert das Eurosystem das reibungslose Funktionieren der Zahlungssysteme. Das wichtigste Instrument zur Erfüllung dieser Aufgabe ist neben der Überwachungsfunktion die Bereitstellung von Einrichtungen zur Zahlungsabwicklung.

Der TARGET-Jahresbericht 2008 kann von der Website der EZB heruntergeladen werden.

Europäische Zentralbank
Direktion Kommunikation
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: www.ecb.europa.eu
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.